

Inhalt

1. Grundfrage der Philosophie und Erkenntnistheorie	7
2. Erkennen als Funktion des menschlichen Gehirns	20
3. Die doppelte Determiniertheit des Erkenntnisprozesses und seiner Resultate	46
3.1. Die gegenständliche Determiniertheit des Erkenntnisprozesses und seiner Resultate – Erkennen als Widerspiegelungstätigkeit	50
3.2. Die sozial-ökonomische Determiniertheit des Erkenntnisprozesses und seiner Resultate – Erkennen als soziale Tätigkeit	64
3.3. Die dialektische Einheit von gegenständlicher und sozial-ökonomischer Determiniertheit des Erkenntnisprozesses und seiner Resultate	85
4. Praxis und Erkennen	101
4.1. Der marxistisch-leninistische Praxisbegriff	101
4.2. Praxis als Grundlage des Erkennens	125
Personenregister	162
Sachregister	165